

Vorlage Nr. 437 / 10

**Betreff: Antrag auf vorzeitigen, förderungsunschädlichen Maßnahmebeginn
des Fallschirmsportclubs Rheine für den Kauf eines
Absetzflugzeuges**

Status: öffentlich

Beratungsfolge

Sportausschuss			06.10.2010		Berichterstattung durch:		Herrn Dr. Winter Herrn Deluweit	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

15	Sportförderung
----	----------------

Betroffenes Leitbildprojekt / Betroffene Maßnahme des IEHK

--

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☒ einmalig	☐ Nein ☐ jährlich	☐ einmalig + jährlich
Ergebnisplan Erträge Aufwendungen: 2011 max. 42.000 €	Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen	
Finanzierung gesichert ☒ Ja ☐ Nein durch ☐ Haushaltsmittel bei Produkt 1501 ☐ Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt ☐ sonstiges (siehe Begründung)		

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☒ Nein

Beschlussvorschlag / Empfehlung:

Der Sportausschuss genehmigt dem Fallschirmsportclub den vorzeitigen, förderungsunschädlichen Maßnahmebeginn für den Kauf eines Absetzflugzeuges.

Begründung:

Im August des vergangenen Jahres verlor der Fallschirmsportclub durch einen Flugunfall sein Absetzflugzeug. Die Maschine musste in einem Maisfeld notlanden und erlitt einen Totalschaden. Wie durch ein Wunder wurde niemand bei dem Unfall verletzt.

Die Versicherung ersetzte dem Verein nur für die Zelle 57.000 €. Vertraglich geregelt wurde der Motor nicht von der Versicherung als Schaden anerkannt.

Um den Sport weiter ausüben zu können, lieh sich der Luftsportverein eine Chartermaschine, für die er jährlich gut 60.000 € aufzubringen hat. Es ist verständlich, dass bei dieser Preisgestaltung hier nur eine kurzzeitige Übergangsregelung gefunden werden konnte. Die Neuanschaffung eines Flugzeuges ist deshalb oberstes Ziel des Vereins.

Absetzflugzeuge sind aber leider nicht von der Stange zu kaufen. Für das Absetzen der Fallschirmspringer muss es gewisse Voraussetzungen erfüllen. Dem Verein bietet sich jetzt die Chance, ein komplettes und zugelassenes Absetzflugzeug zu erwerben. Die Flugzeugzelle entspricht voll und ganz den technischen und sportlichen Anforderungen für das Fallschirmspringen. Nach Aussage des Vereins ist die Maschine aber untermotorisiert, die von ihm ausgehende Lärmemission entspricht nicht den heutigen Ansprüchen.

Das Flugzeug muss deshalb mit einem neuen Motor und Propeller ausgerüstet werden. Mit dem Kaufpreis, der Umrüstung mit dem neuen Motor und der Abnahme kommen Gesamtkosten in Höhe von 141.000 € auf den Fallschirmsportclub zu.

Der Kassierer des Luftsportvereins, Herr Fritz Völler, sprach am 30.08.10 in der Verwaltung vor und bat um Hilfe durch die Stadt Rheine bei der Anschaffung des neuen Flugzeuges. Grundsätzlich seien sie auf städtische Hilfe angewiesen. Um aber bereits jetzt in den Besitz dieses schwierig zu erstehenden Flugzeuges zu gelangen, bitten sie um den vorzeitigen, förderungsunschädlichen Maßnahmebeginn.

Anlagen:

Antrag des Fallschirmsportclubs Rheine